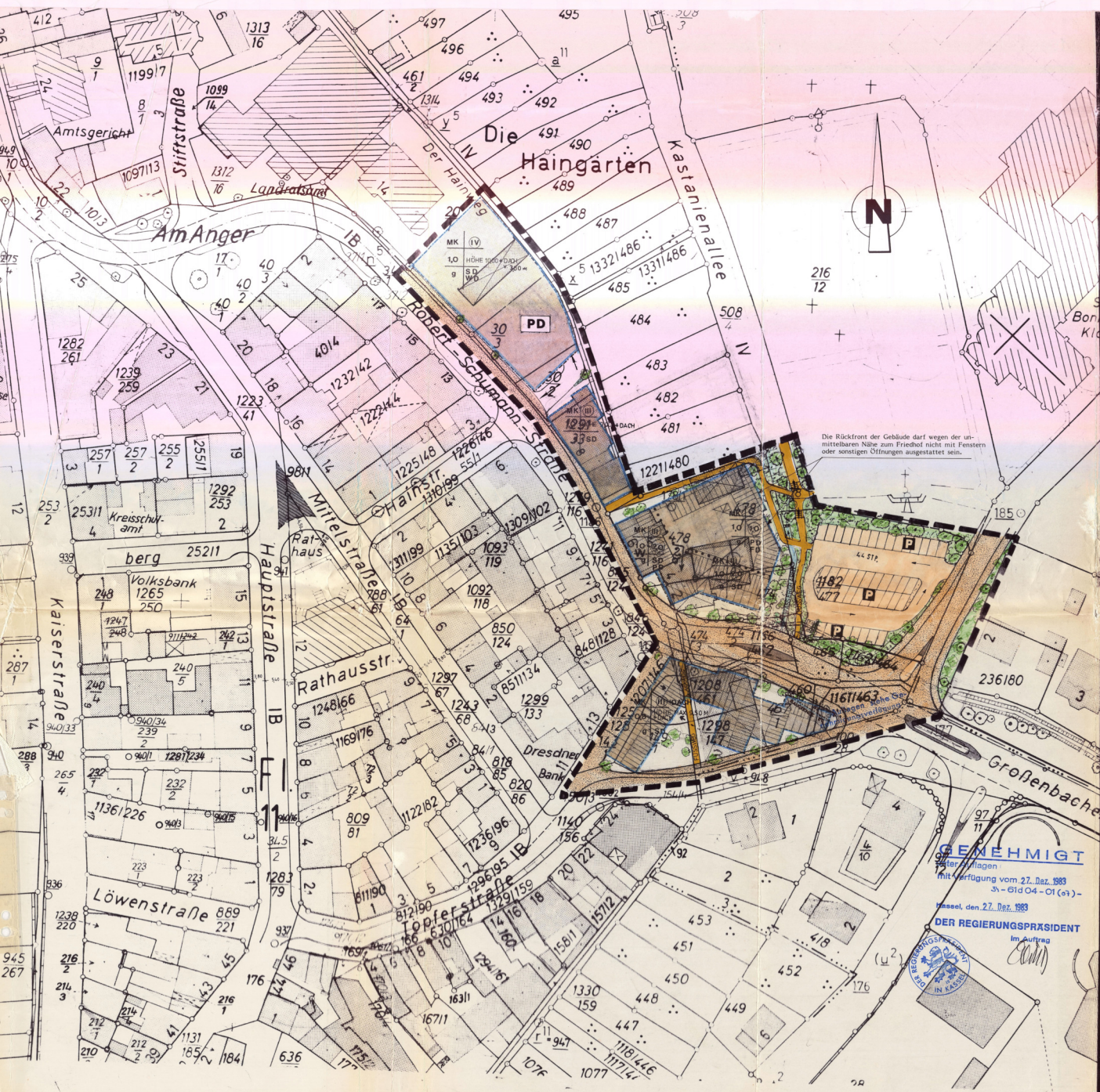




STADT HÜNFELD

Bebauungsplan Nr. 30 Hünfeld-Mitte
"Hünfelder Tor" / "Feststraße" / "Robert-Schuman-Straße"

- Rechtsgrundlagen**
- a. Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18.08.1976
 - b. Baunutzungsverordnung (BaunVO) vom 15.09.1977
 - c. Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 30.07.1981
 - d. Hessische Bauordnung (HBO) vom 16.12.1977
 - e. Hessische Gemeindeordnung (HGO) vom 30.08.1976

- 1. Festsetzungen und Zeichnergebnisse**
- 1.1 **Grenzen und Ausweisungen**
- 1.1.1 **Grenzen des städtischen Geltungsbereichs**
- 1.1.2 **Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen**

2. Art der baulichen Nutzung

- 2.1 **MK** Kerngebiet 5.7 BauVO
- 2.2 **PD** Parkplatz/Haus
- 2.3 **198 der baulichen Nutzung**
- 2.3.1 **Pflichtschemata**
- Grundflächenzahl (GfZ) oder Fläche der Bauweise
- Grundflächenzahl (GfZ) oder Fläche der Bauweise
- Grundflächenzahl (GfZ) oder Fläche der Bauweise

3. Verkehrsflächen

- 3.1 **Öffentl. Verkehrsflächen mit Bürgersteig**
- 3.2 **Öffentl. Fußwegeflächen**
- 3.3 **Öffentl. Parkflächen**
- 3.4 **Mauer (Stützmauer)**

4. Anordnungen von Bäumen und Grünflächen

- 4.1 **Vorhandene Einzelbäume**
- 4.2 **Vorhandene Einzelbäume**
- 4.3 **Vorhandene Einzelbäume**
- 4.4 **Vorhandene Einzelbäume**

5. Baulinien und nicht überbaubare Grünflächen

- 5.1 **Baulinien**
- 5.2 **Baulinien**
- 5.3 **Baulinien**
- 5.4 **Baulinien**

6. Baulinien und nicht überbaubare Grünflächen

- 6.1 **Baulinien**
- 6.2 **Baulinien**
- 6.3 **Baulinien**
- 6.4 **Baulinien**

7. Baulinien und nicht überbaubare Grünflächen

- 7.1 **Baulinien**
- 7.2 **Baulinien**
- 7.3 **Baulinien**
- 7.4 **Baulinien**

8. Baulinien und nicht überbaubare Grünflächen

- 8.1 **Baulinien**
- 8.2 **Baulinien**
- 8.3 **Baulinien**
- 8.4 **Baulinien**

9. Baulinien und nicht überbaubare Grünflächen

- 9.1 **Baulinien**
- 9.2 **Baulinien**
- 9.3 **Baulinien**
- 9.4 **Baulinien**

10. Baulinien und nicht überbaubare Grünflächen

- 10.1 **Baulinien**
- 10.2 **Baulinien**
- 10.3 **Baulinien**
- 10.4 **Baulinien**

11. Baulinien und nicht überbaubare Grünflächen

- 11.1 **Baulinien**
- 11.2 **Baulinien**
- 11.3 **Baulinien**
- 11.4 **Baulinien**

STADT HÜNFELD

BEBAUUNGSPLAN NR.30

STADT HÜNFELD
GROSSENACHER TOR / TOPFERSTR. / ROBERT SCHUMAN STR.

M 1:500

BEARBEITET: AMT FÜR BAUTECHNIK
STADT HÜNFELD
GROß TECH. ANGEST

DATUM: 25.04.83

STADTBAUMEISTER
SCHINGNITZ

6. Dachflächen und überbaubare sind zulässig; sie müssen jedoch mindestens 1,50 m Abstand zum Dach haben und dürfen aus Mitteln der Baukosten nicht überschritten. Die Seitenflächen sind zu verkleiden, das Material sollte in Material und Farbe der vorhandenen Dachflächen oder Außenflächen entsprechen. Dachanschlüsse sind angeschlossen zu sein, dürfen aber ein Drittel der Dachfläche nicht überschreiten; die Höchstzulässige Breite beträgt 3 m.

7. Dachflächen sind in einem Stadtteil anzuordnen. Die Dachflächen sind zu verkleiden, das Material sollte in Material und Farbe der vorhandenen Dachflächen oder Außenflächen entsprechen. Dachanschlüsse sind angeschlossen zu sein, dürfen aber ein Drittel der Dachfläche nicht überschreiten; die Höchstzulässige Breite beträgt 3 m.

8. Die Dachflächen sind in einem Stadtteil anzuordnen. Die Dachflächen sind zu verkleiden, das Material sollte in Material und Farbe der vorhandenen Dachflächen oder Außenflächen entsprechen. Dachanschlüsse sind angeschlossen zu sein, dürfen aber ein Drittel der Dachfläche nicht überschreiten; die Höchstzulässige Breite beträgt 3 m.

9. Die Dachflächen sind in einem Stadtteil anzuordnen. Die Dachflächen sind zu verkleiden, das Material sollte in Material und Farbe der vorhandenen Dachflächen oder Außenflächen entsprechen. Dachanschlüsse sind angeschlossen zu sein, dürfen aber ein Drittel der Dachfläche nicht überschreiten; die Höchstzulässige Breite beträgt 3 m.

10. Die Dachflächen sind in einem Stadtteil anzuordnen. Die Dachflächen sind zu verkleiden, das Material sollte in Material und Farbe der vorhandenen Dachflächen oder Außenflächen entsprechen. Dachanschlüsse sind angeschlossen zu sein, dürfen aber ein Drittel der Dachfläche nicht überschreiten; die Höchstzulässige Breite beträgt 3 m.

11. Die Dachflächen sind in einem Stadtteil anzuordnen. Die Dachflächen sind zu verkleiden, das Material sollte in Material und Farbe der vorhandenen Dachflächen oder Außenflächen entsprechen. Dachanschlüsse sind angeschlossen zu sein, dürfen aber ein Drittel der Dachfläche nicht überschreiten; die Höchstzulässige Breite beträgt 3 m.